Kulturforum Novartis, Ciba, Syngenta

Bulletin Oktober 2009

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer übergibt allmählich dem Herbst das Regiment, dieser mischt im Wald zaghaft seine Farben und die milde Herbstsonne wärmt die letzten Sommerblumen und lässt ihre Schönheit nochmals erstrahlen. Buntes, süsses Obst hängt an den Bäumen und lädt zur Ernte ein. Bald darauf wird dann der Herbstwind die bunte Blätterpracht von den Bäumen fegen und das Abschiedslied von der fröhlichen Sommerzeit ertönen lassen. Doch jeder Abschied zieht einen Neuanfang nach sich.

So wird es auch für das Kulturforum einen Abschied und einen Neuanfang geben. Ich werde an der kommenden Generalversammlung mein Amt als Präsidentin niederlegen und Ihnen Beat Trachsler als meinen Nachfolger wärmstens zur Wahl empfehlen. Damit sind die richtigen Weichen gestellt, denn mit Beat Trachlser erhält das Kulturforum einen kompetenten und verantwortungsbewussten Präsidenten, der den Verein und Vorstand zielstrebig führen wird. Die meisten Mitglieder haben Beat Trachsler bereits durch seine Führungen und Lesungen kennen und schätzen gelernt, und ich hoffe natürlich, dass unsere Mitglieder zahlreich an unserer GV teilnehmen werden, um ihn ehrenvoll in sein Amt zu wählen.

Sie finden in diesem Bulletin die Einladung zur 16. Generalversammlung sowie eine reiche Auswahl verschiedenster Veranstaltungen: interessante Führungen in nächster Umgebung, einen musikalischen Herbstausflug ins schöne Emmental, Theatervorstellungen, Konzerte sowie selbstverständlich auch wieder die Vorfasnachtsveranstaltungen u.v.m. Wie jedes Jahr offerieren wir Ihnen auch das 'Wienachtsmäärli' im Fauteuil zu einem Spezialpreis. Ihre Kinder oder Grosskinder werden diesen Event in der Adventszeit sicher nicht missen wollen. Wie Sie alle aus Erfahrung wissen, finden gewisse Veranstaltungen ein sehr grosses Interesse, so dass eine rasche Anmeldung zu empfehlen ist.

Abschliessend danke ich Ihnen für das mir während meiner Amtszeit entgegengebrachte freundschaftliche Vertrauen und verabschiede mich mit dem Wunsch, dass Sie meinem Nachfolger ebenso die Treue halten werden.

Mit meinen besten Wünschen verbleibe ich

Ihre

Ursula Trüeb, Präsidentin

Veranstaltungskalender

Oktober 2009

14.	Mittwoch	Joachim Rittmeyer im Theater Fauteuil
15.	Donnerstag	Raubtiere im Zolli Basel
21.	Mittwoch	Führungen durch die Vorortgemeinden – Kleinhüningen
26.	Montag	Blick hinter die Kulissen des Spalenbergs 12
28.	Mittwoch	Susanna und der Magier mit Satu Blanc
29.	Donnerstag	Eliana Burki-Band im Häbse-Theater
29.	Donnerstag	Tagesausflug: Ein musikalischer Ausflug ins Emmental

November 2009

03.	Dienstag	Tagesausflug: Kunst und Kultur in Baden-Baden
06.	Freitag	Gardi Hutter im Theater Fauteuil
10.	Dienstag	Lapsus im Tabourettli
11.	Mittwoch	art faces im Forum Würth Arlesheim
14.	Samstag	Der schwarze Hecht im Förnbacher-Theater
22.	Sonntag	Oratorienchor Baselland in der Stadtkirche Liestal
26.	Donnerstag	Andreas Thiel & Les Papillons im Tabourettli
26.	Donnerstag	Generalversammlung im Museum Kleines Klingental
28.	Samstag	Die Top Secret-Show in der St. Jakobshalle
29.	Sonntag	Kirchenchor Ettingen in der Kirche Ettingen

Dezember 2009

05.	Samstag	Ray Charles im Häbse-Theater
05.	Samstag	Oratorienchor Baselland im Goetheanum Dornach
07.	Montag	Der entfiehrtli Papscht im Häbse-Theater
11.	Freitag	Tagesausflug: Gengenbach und sein Adventskalender
13.	Sonntag	Der Räuber Hotzenplotz im Theater Fauteuil
14.	Montag	Carmen im Burghof Lörrach
15.	Dienstag	Fix & Fertig im Theater Fauteuil
16.	Mittwoch	Fix & Fertig im Theater Fauteuil
30.	Mittwoch	Der entfiehrti Papscht im Häbse-Theater

Januar 2010

14.	Donnerstag	Mimösli im Häbse-Theater
22.	Freitag	Pfyfferli im Theater Fauteuil
27.	Mittwoch	Wirrlete im Tabourettli

Februar 2010

04.	Donnerstag	S'Ridicule im Förnbacher-Theater

Inhalt

Editorial	1
Veranstaltungskalender	2
Inhalt	3
Der Vorstand	5
Veranstaltungen	
Joachim Rittmeyer ’verlustig’ im Theater Fauteuil	7
Raubtiere im Zolli – Führung mit Alex Schläpfer	8
Führungen durch unsere Vorortgemeinden – Kleinhüningen	9
Blick mit Claude Rasser hinter die Kulissen des Spalenbergs 12	10
Susanna und der Magier mit Satu Blanc	11
Eliana Burki-Band mit ’Heartbeat’ im Häbse-Theater	12
Ein musikalischer Ausflug ins Emmental – Tagesausflug	13
Kunst und Kultur in Baden-Baden – Tagesausflug	15
Gardi Hutter ’Die tapfere Hanna’ im Theater Fauteuil	16
Lapsus – Christian Höhener und Peter Winkler im Tabourettli	17
art faces im Forum Würth Arlesheim	18
Der schwarze Hecht von Paul Burkhard im Förnbacher-Theater	19
Oratorichenchor Baselland in Liestal (22.11.) und Dornach (5.12.)	20
Andreas Thiel & Les Papillons im Tabourettli	21
Die Top Secret Show 2009 in der St. Jakobshalle	22
Kirchenchor Ettingen – Gemeinschaftskonzert zum 1. Advent	23
Ray Charles ’The Genius of Soul’ im Häbse-Theater	24
’Der entfiehrti Papscht’ Dialektlustspiel im Häbse-Theater	25
Gengenbach und sein Adventsmarkt – Tagesausflug	26
’Der Räuber Hotzenplotz’ im Theater Fauteuil	28
’Carmen’ mit dem Salzburg Ballett im Burghof Lörrach	29
’Fix & Fertig’ Dialektlustspiel im Theater Fauteuil	30
Mimösli 2010 im Häbse-Theater	33
Pfyfferli 2010 im Theater Fauteuil	34
Wirrlete 2010 im Tabourettli	35
S’Ridicule 2010 im Förnbacher-Theater	36
Einladung zur 16. Generalversammlung	farbige Beilage
Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins
Aktion “Mitglieder werben Neumitglieder“	in der Mitte des Bulletins
Anmeldeformular für Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins

Herausgeber:	Kulturforum Novartis, Ciba, Syngenta
Abonnement:	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 4- bis 6mal jährlich. 14. Jahrgang, 6. Bulletin 2008/2009

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

bta

www.bta-travel.ch

bta Travel AG
(vorm. Reisebüro Wm. Müller AG)
Falknerstr. 3, 3. Stock | 4001 Basel
T 061 205 97 97 | F 061 205 97 90
basel@bta-travel.ch
Mo - Fr 09:00-12:00 | 13:30-18:30 Uhr

Ihre Ansprechperson für Spezial- & Gruppenreisen: Urs Bauer

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Der Vorstand

Ursula Trüeb
Präsidentin
Bölzli 1, 4312 Magden
T+F: 061 841 12 56
ursula.trueb@vtxmail.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
4, rue du Loir, F-68170 Rixheim
WSJ-790.4.20
T: 061 324 46 32 / F: 061 324 46 68
chantal.schneider@novartis.com

Nicole Heeb-Wintenberger
Kassierin
Fürstenrainstrasse 33, 4104 Oberwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Freddy A. Glaser
Billett-Egge / Veranstaltungen
Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg
Sekretariat / Redaktion Bulletin
Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 35 14 / F: 061 261 35 51
kulturforum.red@bluewin.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Valerie Schläpfer
Billett-Egge / Redaktion
Hirzbrunnenstrasse 80, 4058 Basel
T: 061 601 56 59
valerie.schlaepfer@balcab.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Oliver Benjamin Marquis
Homepage /Bildbearbeitung Bulletin
Palmenstrasse 20, 4055 Basel
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21
homepage@kulturforum-chemie.ch

- Ein privat geführtes ***Stadthotel mit besonderem Frühstückbuffet
- Helle, modern eingerichtete Zimmer mit Internetanschluss (gratis wireless)
- Zentrale Lage (City, Messegelände, Bahnhof SBB, Euroairport Basel-Mulhouse)
- Erholung in unserer Gartenoase und in unserer trendigen, neuen Lounge

Ihre Gastgeberin Michaela-Maria Nazarek und das gesamte Team

Hotel Garni Steinenschanze
Steinengraben 69
CH-4051 Basel

Telefon +41 61 272 53 53
Telefax +41 61 272 45 73

Internet: www.steinenschanze.ch E-Mail: info@steinenschanze.ch

Koch-Reisen

Moderne Busse von 7 - 50 Plätze

Für Ihre:

- Wanderfahrten
- Ferien-Reisen
- Rundreisen
- Hochzeiten
- Vereinsfahrten
- Geschäftsausflüge

Telefon +41 61 333 20 30 ***Telefax +41 61 333 25 35***

Internet: www.koch-reisen.net E-Mail: info@koch-reisen.net

Joachim Rittmeyer – verlustig

Man gerät mitten in die Vorbereitungen eines privaten Anlasses, der an den spurlos verschwundenen Bekannten namens Hanspeter Brauchle erinnern soll. Dass daraus eine abendfüllende Ad-hoc-Performance entsteht, ist die Folge einer Kette von Ausfällen und Zufällen. Unvermutete Geheimnisse in trivialsten Erscheinungen nehmen überhand und führen zu aberwitzig-poetischen Momenten.

In diesem neuen Solo setzt Joachim Rittmeyer seiner Kunst des 'beiläufigen Entertainments' noch einen drauf: Er verlässt die Beschränkung kostümierter Figuren und kann dadurch Tempo und Reichtum seiner Verwandlungsfähigkeit zusätzlich steigern. Existenzielle Komik wird durch geringfügigste Anlässe frei und verdichtet sich zu einem Gesamtkunstwerk aus Erzählform, Figurenspiel, Filmsynchronisation.

Datum	Mittwoch, 14. Oktober 2009
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 40.-- statt CHF 47.--
Anmeldeschluss	Freitag, 2. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Raubtiere im Zolli Basel
Führung mit Alex Schläpfer

Raubtiere sind mit knapp 300 Arten im ökologischen Gefüge von herausragender Bedeutung, vom kleinen Mauswiesel bis hin zum beeindruckend grossen Eisbär, denn als Fleischfresser haben sie grossen Einfluss auf das Verhalten und die Verteilung ihrer Beutetiere.

Im Zolli haben wir Vertreter aus allen wichtigen Raubtierfamilien, von den fischfressenden Ottern, über die gruppenbildenden Erdmännchen, bis hin zu den Brillenbären, den Afrikanischen Wildhunden, Geparden und Löwen. Anhand dieser Arten lassen sich unterschiedliche Jagdverhalten und spezifische Anpassungen an ihre Lebensräume hervorragend studieren. – Benutzen Sie die Gelegenheit, den Rest des Tages in unserem schönen Zolli zu verbringen!

Datum	Donnerstag, 15. Oktober 2009
Beginn / Dauer	9.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt	Vor dem Eingang zum Zolli
Kosten	CHF 30.-- inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 16.-- falls Sie ein Zolli-Abo besitzen
Anmeldeschluss	Montag, 5. Oktober 2009
Hinweis	Max. 30 Personen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Verantwortlich	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Zyklus

Führungen durch unsere Vorortgemeinden

Kleinhüningen

Führung mit Helene Liebendörfer

Kleinhüningen, im Baseldeutsch Glaihynige genannt, ist heute ein Quartier der Stadtgemeinde Basel, das seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stark von Industrie- und Verkehrsanlagen geprägt ist. Davor war Kleinhüningen ein Fischerdorf und eine eigenständige schweizerische Gemeinde ausserhalb der Tore Basels.

Das Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz bildet den nordwestlichsten Punkt des heutigen Kleinbasler Quartiers. Nordöstlich und östlich grenzt die deutsche Gemeinde Weil am Rhein, südöstlich das Quartier Hirzbrunnen, südlich die Wiese mit den Quartieren Klybeck und Rosental und westlich der Rhein mit der französischen Gemeinde Huningue an das Quartier. Vor der Eingemeindung zu Basel erstreckte sich das Dorf Kleinhüningen im Süden weit über die Wiese hinaus bis zum Wiesenplatz.

Freuen Sie sich auf diesen interessanten Rundgang mit Helene Liebendörfer.

Datum	Mittwoch, 21. Oktober 2009
Beginn	15.00 Uhr
Treffpunkt	Endstation Tram Nr. 8
Dauer	ca. 1 ½ Stunden
Kosten	CHF 25.-- inbegriffen sind Führung und Apéro
Anmeldeschluss	Montag, 12. Oktober 2009
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
Verantwortlich	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Blick hinter die Kulissen des Spalenbergs 12
mit Claude Rasser

Die eigentliche Geburtsstunde der Schweizer Kleinkunsttheaterszene begann 1957 mit der Eröffnung des Theaters Fauteuil durch Roland Rasser. Immer mehr renommierte Künstler wollten im Fauteuil gastieren und so wurde 1971 mit dem Tabourettli eine zweite Kleinkunstbühne eröffnet.

Der weltbekannte spanische Architekt Santiago Calatrava baute 1989 das Tabourettli um und zur gleichen Zeit wurde der historische Kaisersaal im 2. Stock der Liegenschaft Spalenberg 12 für Apéros, Bankette, Festlichkeiten, Konzerte, etc. eröffnet.

1998 übergab Roland Rasser die Theaterleitung seinen Kindern Caroline und Claude.

Auf einem Rundgang am Spalenberg 12 erzählt Ihnen unser Gastgeber Claude Rasser viel Interessantes über Theater und Künstler. Beim anschliessenden Apéro beantwortet er gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf einen Rundgang hinter die Kulissen mit Claude Rasser.

Datum	Montag, 26. Oktober 2009
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	18.00 bis 19.30 Uhr
Kosten	CHF 25.-- inkl. Apéro
Anmeldeschluss	Montag, 12. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Teilnahmebestätigung mit Einzahlungsschein
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch.

Susanna und der Magier
Eine Begegnung mit Paracelsus

Philippus Theophrastus Aureolus Bombastus von Hohenheim, besser bekannt als Paracelsus, gilt als Erfinder der modernen Pharmazie und Erneuerer der Medizin. Von den einen als Wunderdoktor verehrt, von den anderen als Ketzer verschrien war er schon zu Lebzeiten eine Legende. Er war ein Getriebener, immer auf der Suche „nach dem Grund der Arznei“.

1527 wird Paracelsus als Stadtarzt und Professor nach Basel berufen. Er hofft, in der berühmten Humanistenstadt endlich Ruhe zu finden, um seine medizinischen und pharmazeutischen Erfahrungen und Erkenntnisse weiterentwickeln zu können. Aber auch hier stösst er mit seinem ungestümen Wesen an. Vor allem den akademisch geschulten Ärzten sind seine unkonventionellen Methoden schon bald ein Dorn im Auge. Die Situation spitzt sich zu, und er muss aus der Stadt fliehen. – Zurück bleiben Neider und Feinde, aber auch einige Freunde. Darunter Susanna, seine Gehilfin aus Basler Tagen. Sie hat Paracelsus zur Flucht verholfen und berichtet uns auf einem Streifzug durch die Gassen von seinem Wirken in Basel.

Eine weitere theatralische Führung von und mit Satu Blanc.
Wer sie gesehen hat, kommt wieder.

Datum	Mittwoch, 28. Oktober 2009
Beginn	17.55 Uhr
Treffpunkt	Spalentor (Seite Spalenvorstadt)
Dauer	1 ¼ Stunden
Kosten	CHF 30.--
Anmeldeschluss	Freitag, 16. Oktober 2009
Hinweis:	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Verantwortlich	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Eliana Burki-Band – Heartbeat

Wenn die 25-jährige Eliana Burki auf ihrem traditionellen Instrument Rock, Funk, Blues und Jazz performt, ist klar – das Alphorn ist in der Moderne angekommen. Eliana & Band ist ein einzigartiger Poweract. Die exzellenten Musiker werden überall geschätzt, gelobt und bejubelt. Auf dem Tourneeprogramm stehen Länder aller Kontinente.

Sie spielt das Alphorn wie keine andere. David Richards, Produzent von Queen und David Bowie, war von den Alphornklängen, die Eliana ihrem Instrument entlockt, so angetan, dass sie in seinem Mountain Studio ihre erste CD 'Heartbeat' einspielte. Diese brachte Eliana Burki zahlreiche TV-Auftritte.

Mit Anthony Lo Gerfo (25, Gwen Stefani, UB40) aus Los Angeles (Schlagzeug), Arnaud Francelet aus der Westschweiz (Bass), Sam Siegenthaler (Gitarren) und Adriano Regazzin, dem Italo-Schweizer (Keys und Akkordeon), hat sich Eliana Burki eine Powerband zusammengestellt, mit der sie Erfolge feiert.

Datum	Donnerstag, 29. Oktober 2009
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79 (bei der Messe / Messeplatz)
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 47.50 (Spezialpreis)
Anmeldeschluss	Dienstag, 13. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Ein musikalischer Ausflug ins Emmental

Besuch des Zither Museums in Trachselwald
und der Maggini Stiftung Langenthal

Wussten Sie, dass die Zither in der Schweiz eine jahrhundertealte Tradition hat? Die althergebrachten Volksinstrumente, das einfache Häxeschit, die formschönen Schwyzer- und Glarner Zithern belegen dies. In ästhetischer Hinsicht verdienen die ausgestellten Halszithern besondere Erwähnung. Lassen auch Sie sich betören von den überraschungsreichen Instrumenten – Violinzither, Mandolinettezither, Triolazither, Schlag-Streich-Guitar-Duettzither, Pianochordiazither. Herr Lorenz Mühlemann, der dieses Museum in Trachselwald gegründet hat, wird uns den Klang dieser bezaubernden Instrumente näher bringen. Die zeitgenössische Werbung: „Bezaubert Herz und Gemüt in Freud und Leid!“ sagt alles über dieses Instrument.

Nach einem gemütlichen Mittagessen im Gasthof ’zur Tanne’ in Trachselwald fahren wir nach Langenthal in die Maggini-Stiftung. Die Stiftung wurde im Jahre 1990 gegründet und trägt den Namen des berühmtesten Geigenbauers der Brescianer Schule: Giovanni Paolo Maggini (1581–1632?). Die Maggini-Stiftung verfügt über erstklassige Streichinstrumente aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert, hauptsächlich französischer und italienischer Herkunft. Sie alle werden zu relativ niedrigen Leihgebühren für längere Zeiträume abgegeben.

MAGGINI-STIFTUNG

Schweizerischer Streichinstrumentenverleih

Diese Instrumente eröffnen jungen Streichern und hochbegabten Musikern neue Klangwelten und Möglichkeiten, die für ihre künstlerische Fortentwicklung eine wichtige Hilfe sind. Die Sammlung umfasst zur Zeit 112 Celli, 254 Violinen und

21 Bratschen, darunter auch einige Barockinstrumente, die Musikern für Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen, CD/DVD-Einspielungen, Radio- und Fernsehaufnahmen oder Probespiele für Orchesterstellen ausgeliehen werden. Der Leiter und Gründer der Stiftung, Herr Luzius E. Wernli, selbst ein begnadeter Musiker, wird sicher einige Instrumente für uns zum Klingen bringen. Aus Platzgründen können wir leider nur 20 Personen mitnehmen. Melden Sie sich rechtzeitig an!

Datum Donnerstag, 29. Oktober 2009

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite

Programm

08.20 Uhr Besammlung
08.30 Uhr Abfahrt
08.40 Uhr Zwischenhalt Autobahnraststätte Pratteln für Zusteiger
09.30 Uhr Ankunft in Trachselwald / Kaffee und Gipfeli
10.00 Uhr Führung und Vorführung im Zither-Museum
12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof ’zur Tanne’ Trachselwald

Menu 1: mit Fleisch	**Menu 2: vegetarisch**
Bouillon mit Gemüse	Bouillon mit Gemüse
Bernerteller	Tortelloni (Ricotta/Spinat), Salat
gebrannte Creme	gebrannte Creme

Das Menu muss auf der Anmeldung angegeben werden!

14.30 Uhr Abfahrt nach Langenthal
15.00 Uhr Führung und Vorführung in der Maggini-Stiftung
17.00 Uhr Rückfahrt
18.00 Uhr Ankunft in Basel

Kosten CHF 135.-- inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Führungen in Trachselwald und in Langenthal. Mittagessen (excl. Getränke)

Anmeldeschluss Donnerstag, 15. Oktober 2009

Hinweis Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
Bedingung: gut zu Fuss

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kunst und Kultur in Baden-Baden

Kunst: Das ist ein Besuch im Museum Frieder Burda, wo die Werke der legendären Künstlergruppe 'Der Blaue Reiter' (Wassily Kandinsky, Franz Marc, Gabriele Münter, Alexej Jawlensky, August Macke und Paul Klee) ausgestellt sind. Es handelt sich um Leihgaben aus der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München, die in diesem Ausmass ausserhalb Münchens erstmals gezeigt werden können.

Kultur: Darunter verstehen wir den Besuch des Spielcasinos Baden-Baden. Seine Spielsäle zählen zu den schönsten der Welt. Bei einer Führung werden wir den 'Duft der grossen, weiten Welt' einatmen können, wenn wir uns mit etwas Phantasie den Ruf der Croupiers vergegenwärtigen: „Rien ne va plus!"

CASINO·BADEN·BADEN
SPIELBANK

Datum	Dienstag, 3. November 2009
	Programm
09.00 Uhr ab	Busparkplatz an der Meret Oppenheim-Strasse, Basel SBB (Gundeldingerseite)
11.00 Uhr	Beginn der geführten Besichtigung der Casino-Spielsäle.
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Casinorestaurant
15.00 Uhr	Besuch und geführte Besichtigung der Ausstellung
17.00 Uhr / 19.00 Uhr	Abfahrt / Basel Busbahnhof Meret Oppenheim-Strasse
Kosten	CHF 120.-- (inbegriffen Busfahrt Basel – Baden-Baden retour, Eintritt und geführte Besichtigung im Spielcasino und im Museum, Mittagessen im Casinorestaurant).
Hinweis	Minimal 25 Personen / Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Oktober 2009
Verantwortlich	Freddy Glaser

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Gardi Hutter – Die tapfere Hanna

Eine Wäscherin, die von Heldentaten träumt: Hanna, zerzaust und versponnen, hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Widerspenstige Wäscheklammern, heimtückische Wäscheseile, ein Waschbecken mit schwindelerregenden Abgründen und ein dreckiger und fauler Wäschehaufen können nur mit aller List bezwungen werden. – Hannas einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d‘Arc, das sie in den Arbeitspausen mit Hingabe liest. Ja! Ohne Zögern würde sie ihr einsames und mühsames Leben gegen Abenteuer, Ruhm und Ehre eintauschen. Traum und Wirklichkeit vermischen sich, verlieren ihre Grenzen.

Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampfross… sogar Hosen „kommen vom Himmel geflogen“ und erheben sie zum Ritter: Es lebe Jeanne d'ArPpo! Mangels ausländischen Eroberern erklärt sie kurzerhand ihrem bittersten Feind den Krieg: dem ’Riesenhaufen dreckiger Wäsche’. – Weder Raufereien noch Saufereien, weder Verrat noch Feigheit können die wackere Heldin entmutigen, die sich, mit immer mehr Pfannen und Kübeln gewappnet, tapfer schlägt. Aber kleine Leute haben es schwer aus dem Schatten zu treten…und Hanna geht heldenhaft in ihrem Waschbecken unter.

Datum:	Freitag, 6. November 2009
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 40.-- statt CHF 47.--
Anmeldeschluss	Freitag, 23. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten mit EZ.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

LAPSUS
Christian Höhener und Peter Winkler – Crashkurs

Kein Vorwissen nötig!

Sind Sie fit für den heutigen Arbeitsmarkt? Flexibel, teamfähig, leistungsbereit – das ist nicht genug! Nur wenn Sie auch über mehr Diplome verfügen als Ihre Mitbewerber, sind Sie der Abräumer.

Crashkurs ist die Lösung!

In nur zwei Stunden zum Diplom Ihrer Träume! Von der Eintrittsprüfung bis zur Abschlussfeier. Professor Theo Hitzig hat es geschafft: Der schnellste Leergang aller Zeiten. Zum ersten Mal sind Fensterplätze unbeliebt. Auch dabei dipl. Ass. Bruno Gschwind. Multimedial versiert bringt er jede Pointe auf den Powerpoint.

Viel Vergnügen beim Crashkurs!

Datum	Dienstag, 10. November 2009
Ort	Theater Tabourettli, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 30.-- statt CHF 41.--
Anmeldeschluss	Dienstag, 27. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

art faces
Forum Würth Arlesheim

Das Werk und sein Schöpfer – oft betrachtet man nur das eine und macht sich nicht selten Gedanken über den andern. Eine Möglichkeit der Annäherung ist das Künstlerporträt. Die Porträtfotografien bildender Künstler bieten diesen spannenden Zugang auf unterhaltsame wie tiefsinnige Weise.

art faces widmet sich Persönlichkeiten wie Schriftstellern, Musikern, Malern und Bildhauern und zeigt die Menschen hinter den Kunstwerken. Die Namen der Porträtierten lesen sich nicht nur wie ein Who's Who der Kunstwelt, sondern spiegeln grösstenteils auch treffend das künstlerische Alphabet der Sammlung Würth wider.

Die Fotosammlung von Würth geht zurück auf eine von François und Jacqueline Meyer zusammengetragene Schweizer Kollektion, die unlängst mit ausgewählten Fotografien des Baslers Kurt Wyss ergänzt wurde. – Im Anschluss an die Führung können wir bei einem Apéro im Café Forum das Gesehene diskutieren.

Datum	Mittwoch, 11. November 2009
Beginn	14.30 Uhr
Treffpunkt	Foyer Forum Würth, Dornwydenweg 11, Arlesheim
Dauer	ca. 90 Minuten
Kosten	CHF 30.-- inkl. Führung und Apéro
Anmeldeschluss	Mittwoch, 28. Oktober 2009
Hinweis	Max. 20 Personen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Verantwortlich	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Paul Burkhards Musical – Der schwarze Hecht

Paul Burkhards wunderschönes Schweizer Musical 'Der schwarze Hecht' – das unter dem Titel 'Feuerwerk' mit dem unvergesslichen 'Oh, mein Papa' die Welt erobert hat.

Es spielen: Martin Bruns, Helmut Förnbacher, Sibylle Henning, Karin Kolb, Dieter Mainka, Kristina Nel, Karin Ochsner, Kathrine Ramseier, Angela di Ruggiero, Inge Rüppel, Stefan Uehlinger, Eugen Urfer und Kurt Wisler

Inszenierung: Volker Vogel

Musikalische Leitung: Barbara Kleiner

Datum	Samstag, 14. November 2009
Ort	Förnbacher-Theater am Badischen Bahnhof
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	Kat. A Reihe 1 - 7 CHF 50.-- (anstatt CHF 60.--) Kat. B ab Reihe 8 CHF 42.-- (anstatt CHF46.--)
Anmeldeschluss	Dienstag, 20. Oktober 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch.

Oratorienchor Baselland

Leitung: AURELIA POLLAK

Sonntag, 22. November 2009, 17.00 Uhr, Stadtkirche Liestal
Samstag, 5. Dezember 2009, 20.00 Uhr, Goetheanum Dornach

Felix Mendelssohn

PAULUS

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift

für Soli, Chor und Orchester op.36

KAMMERORCHESTER DER REGIO BASILIENSIS

Konzertmeisterin JANA ZEMP-KUPSKY

Eva Oltivianyi Sopran
Roswitha Müller Alt
Markus Volpert Bass

in Liestal
Karl Jerolitsch Tenor
im Goetheanum
Rolf Romei Tenor

STADTKIRCHE LIESTAL Türöffnung 16.15 Uhr. Abendkasse ab 16.00 Uhr
Karten zu Fr. 48.- / 32.- unnummeriert
Tel. Bestellungen: Margrit Baumann 061 921 28 14 oder hp.m.baumann@cblcom.ch

Musik Schönenberger AG . Kanonengasse 15, 4410 Liestal Tel. 061 921 36 44

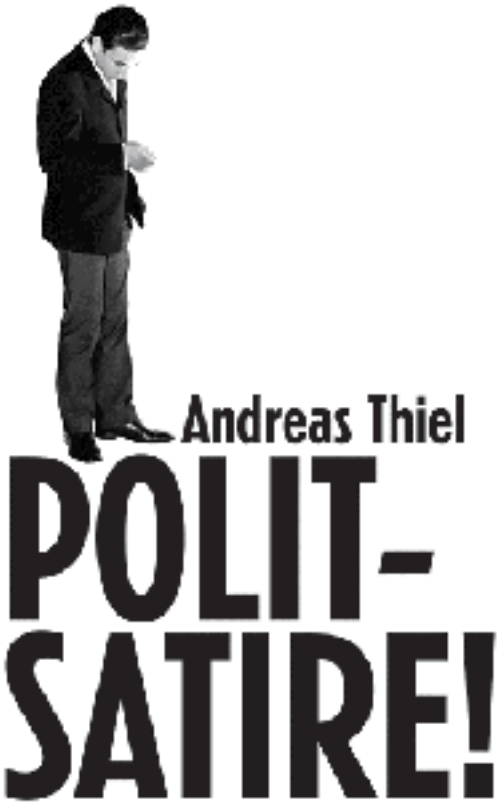
GOETHEANUM, CH-4143 Dornach
Karten zu Fr. 48.- / 32.- /20.- unnummeriert
Tel. 061 706 44 44
tickets@goetheanum.ch

Bider & Tanner Ticketing
Aeschenvorstadt 2. 4010 Basel
Tel. 061 206 99 96
ticket@biderundtanner.ch

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
4410 Liestal

Keine Anmeldungen via Billett-Egge

Andreas Thiel & Les Papillons
Politsatire 3



Böse, bitter böse ist das neue Kabarettstück von Andreas Thiel. In 'Politsatire 3' bekommen nicht nur islamistische Selbstmordattentäter, der Papst und Schweizer Wirtschaftskäpitäne ihr Fett weg, sondern nun sind es vor allem die Atheisten, die der Schweizer Satiriker mit seinem rhetorischen Skalpell regelrecht seziert.

Musikalisch begleitet wird der «Wortchirurg» vom Duo 'Les Papillons': Giovanni Reber, der Violinist, der die Geige überspannt und den Bogen abschiesst, und Michael Giertz, der noch selten ein Klavier mit gleich vielen Saiten hinterlassen, wie er es vorgefunden hat.

Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt.

Datum	Donnerstag, 26. November 2009
Ort	Theater Tabourettli, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 35.-- statt CHF 45.--
Anmeldeschluss	Dienstag, 27. Oktober 2009
Hinweis	Sie erhalten die bestellten Karten mit EZ.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die TOP SECRET SHOW 2009
in der St. Jakobshalle

Im Anschluss an den diesjährigen Auftritt im Kasernenareal wird das Basler Top Secret Drum Corps erstmals ein abendfüllendes Programm präsentieren. Nach 18 Jahren Show- und Auftrittserfahrung, einem vielfältigen und spannenden Repertoire nach den Engagements am Edinburgh Military Tattoo, verspricht diese Show ein grosses Vorweihnachtsspektakel zu werden.

Als 1991 mit einer Handvoll junger Tambourentalente alles begann, konnte niemand ahnen, dass das Corps einmal aus der ganzen Welt Auftrittsanfragen erhalten würde. Auftritte beim Schweizer Fernsehen, Repräsentationsauftrittte im Ausland, Showanfragen internationaler Tattoos war die Folge. Das Corps zählt heute über 90 aktive und ehemalige Mitglieder. Die Geschichte des Corps wird in einer einmaligen 90-minütigen Bühnenshow präsentiert. Gelegenheit für unsere Mitglieder, die das Basel Tattoo verpasst haben, die Gruppe in Aktion zu erleben.

Datum	Samstag, 28. November 2009
Treffpunkt	St. Jakobshalle Basel, Strassenbahnhaltestelle der Linie 14, Parkhaus in unmittelbarer Nähe
Kosten	CHF 60.-- pro Person in 2. Kategorie (ermässigte Preise). Plätze in der 1. Kategorie sind bereits ausverkauft.
Hinweis	Nach Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung mit Einzahlungsschein.
Anmeldeschluss	Donnerstag, 5. November 2009
Verantwortlich	Freddy Glaser

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Kirchenchor Ettingen

Chorgemeinschaft
der Ref. Kirchgemeinde
Oberwil – Therwil – Ettingen

Gemeinschaftskonzert zum 1. Advent
Sonntag, 29. November 2009, 17:00 Uhr
Kirche Ettingen, Kirchgasse

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Selten gehörte Chorwerke, u.a.
Psalm 43, ’Richte mich, Gott’ für 2 Chöre
Te Deum
’Lasset uns frohlocken’ für 2 Chöre
weitere Werke:
Streichquartett op.80: Adagio, Finale
’Ave Maris Stella’ für Sopranstimme und Orgel
Sonate op. 65 Nr. 3: con moto maestroso, für Orgel

Leitung: Tetyana Polt-Lutsenko, Andreas Schmidt

Solisten: Verena Krause, Sopran
N.N., Tenor
CasalQUARTETT
Nicole Pieper, Alt
Grzegorz Rózycki, Bass

Orgel: Christina Koch-de Souza

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 25.—
Kinder und Jugendliche (unter 16 Jahre) CHF 10.--

Keine Anmeldungen via Billett-Egge

Ray Charles – The Genius of Soul

Die Kritik feierte eine ’Rayinkarnation’ der Blueslegende Ray Charles. Und wirklich: Ron Williams als Ray ist ein absoluter Glücksfall. Er spielt nicht, er ist das erblindete Genie des Soul, gönnt dem lebenshungrigen, einmaligen Musiker mit jeder Geste, der Mimik, seinem ganzen Habitus eine Auferstehung. Auch in der Stimme kommt er dem Vorbild unglaublich nahe.

Williams Interpretationen lösen zusammen mit den wundervollen, unverkennbar schwarzen Stimmen der Raelettes bei den legendären Songs im Publikum Jubel aus. Eine mitreissende Band unter der Leitung von Marty Jabara begleitet präzise und aufmerksam. Die Ausstattung, konzentriert auf wenige Versatzstücke wie das Piano, stimmige Kostüme und eine riesige Leinwand im Hintergrund mit Informationen zum Auf und Ab im Leben des Sängers.

Das Ganze ergibt eine fulminante Hommage an den Schöpfer eines neuen aus Gospel, Jazz und Blues gegossenen Musikstils: den grossen Ray Charles!

Datum	Samstag, 5. Dezember 2009
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 62.50 (anstatt CHF 67.50)
Anmeldeschluss	solange Billette vorrätig sind, aber spätestens bis Donnerstag, 19. November 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Häbse und Ensemble – Der entfiehrti Papscht

Das Schweizer Privat-Theater
Häbse-Theater Basel

Als der Papst anlässlich eines Besuchs in Basel das Hotel durch einen Hinterausgang verlässt, wird er von einem Taxifahrer entführt und landet in dessen Speisekammer. Von der Familie zum Küchendienst verurteilt, gewinnt der Papst dann die Herzen seiner Gastgeber.

Es spielen mit:
'Häbse' H.J. Hersberger
Hedy Kaufmann
Nicole Loretan
Carlos Amstutz Tarello
Michael Eckerle
Peter Richner
u.a.

Daten	Montag, 7. Dezember 2009 **und** Mittwoch, 30. Dezember 2009
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 36.50 (anstatt CHF 46.50)
Anmeldeschluss	solange Billette vorrätig sind, aber spätestens bis Donnerstag, 26. November 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Gengenbach und sein Adventsmarkt

Zur Einstimmung auf die Adventszeit möchten wir auch dieses Jahr alle Mitglieder, die letztes Jahr aus irgendeinem Grund nicht mitkommen konnten, zum Besuch dieses mittelalterlichen Städtchens im Kinzigtal einladen.

Das Rathaus von Gegenbach hat 24 Fenster und ist somit der grösste Adventskalender der Welt. Die Fenster, die letztes Jahr von Tomi Ungerer gemalt worden sind, haben einen neuen Künstler erhalten. Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer, Räuber Hotzenplotz, das kleine Gespenst sind weltbekannte Bestseller, die ein jeder kennt. Diese beliebten Figuren werden den diesjährigen Adventskalender schmücken. Als Vorlage dienen dem Maler Jan Peter Tripp die Originalzeichnungen seines Vaters Franz Josef Tripp, der die Bücher von Michael Ende und Otfried Preussler illustriert hat.

Datum Freitag, 11. Dezember 2009

Programm

11.00 Uhr	Abfahrt vom Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter Bahnhof SBB, Gundeldingerseite
12.00 Uhr	Ankunft Gengenbach

12.15.Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Restaurant ’Sonne’ Menu der Jahreszeit entsprechend: - Kürbiscrèmesuppe - Rehgulasch mit Preiselbeeren - Rahmwirsing und Spätzle - 2 Kugeln Vanilleeis mit heissen Himbeeren - Kosten: Euro 21.-- (trockenes Gedeck) wird an Ort kassiert. (Vegetarisch möglich. Bitte bei der Bestellung angeben)
15.00 Uhr	Beginn der Stadtführung
16.30 Uhr	Besuch des Adventsmarktes und der Stadt auf eigene Faust. Gelegenheit, die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen.
18.00 Uhr	Beginn des Spektakels vor dem Rathaus. Öffnung und Beleuchtung eines weiteren Fensters
19.00 Uhr	Rückfahrt nach Basel
20.00 Uhr	Ankunft Busparkplatz Basel
Kosten	CHF 62.-- pro Person (inbegriffen Busfahrt in modernem Reisebus Basel-Gengenbach retour, geführter Stadtrundgang
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. November 2009
Hinweis	Mindestteilnehmerzahl: 24 Personen. ID-Karte oder Pass und Euros für das Mittagessen nicht vergessen.
Verantwortlich	Freddy Glaser

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Der Marktmeister von Gengenbach

Der Räuber Hotzenplotz
Weihnachtsmärchen im Fauteuil

Die Fauteuil-Märchenbühne zeigt dieses Jahr für Kinder und Junggebliebene das legendäre Räubermärchen nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Otfried Preussler, in einer Dialektbearbeitung von Jörg Schneider.

Der tollpatschige Polizist Dünklimoser sucht den berühmten Räuber Hotzenplotz, der ihm vor der Nase das Geburtstagsgeschenk der Grossmutter – eine musizierende Kaffeemühle – gestohlen hat. Die Enkel der Grossmutter, der kluge Kaspar und der dumme Seppli, versuchen, den Dieb zu schnappen und enden als Gefangene in der Räuberhöhle von Hotzenplotz.

Beide haben nun viele Abenteuer und Mutproben zu bestehen. Dank der schönen Fee Amaryllis findet das Räubermärchen ein glückliches Ende.

Es spielen: Bernadette Brack, Susanne Hueber / Sara Kägi, Urs Bosshardt, Thomas Hardegger, Roland Herrmann, Dieter Probst und Claude Rasser

Regie: Urs Bosshardt

Wir freuen uns, Ihnen das Kulturforum Spezialangebot zu offerieren.

Datum	Sonntag, 13. Dezember 2009
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	16.15 Uhr
Kosten	CHF 12.-- für Kinder und Erwachsene
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. November 2009
Hinweis	Sie erhalten die bestellten Karten mit EZ.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Salzburg Ballett – CARMEN

Der langjährige Chef des Salzburg Balletts, Peter Breuer, hat für seine Kompanie eine packende neue 'Carmen' kreiert – ein emotionsgeladenes Handlungsballett, fesselnd von der ersten bis zur letzten Minute. Dabei hat sich Breuer für die Musik des russischen Komponisten Rodion Schtschedrin entschieden, der 1967 eine 'Carmen'-Ballettsuite für seine Frau Maya Plissetzkaya, die legendäre Primaballerina des Moskauer Bolschoi-Theaters, komponierte.

Kombiniert mit den 'Enigma Variations' von Edward Elgar (für die Szenen mit dem englischen Lord) und aktuellen, maurisch klingenden Songs der spanischen Gruppe 'Radio Tarifa' (für die Zigeunerszenen) ist ihm ein atmosphärisch dichter Soundtrack gelungen, der die beeindruckende Leistung der Tänzerinnen und Tänzer des Salzburg Balletts perfekt unterstreicht.

Choreographie: Peter Breuer
Musik: Rodion Schtschedrin, Radio Tarifa, Edward Elgar

Datum	Montag, 14. Dezember 2009
Ort	Burghof Lörrach
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	1. Kat. CHF 65.-- / 2. Kat. CHF 57.-- (Spez. Preise)
Anmeldeschluss	Freitag, 27. November 2009
Hinweis	Es stehen uns nur eine beschränkte Anzahl von Karten zur Verfügung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Fix & Fertig
Neues Fauteuil-Dialektlustspiel

Das grosse Fauteuil-Ensemble spielt diese Saison das umwerfende Dialektlustpiel 'Fix und Fertig' der englischen Erfolgsautoren Ray Cooney und John Chapman.

Das Stück beginnt am Morgen von Jeanins Hochzeitstag. Die Familie macht sich bereit für den Kirchgang. Einzig der Brautvater fehlt, der nicht mit der Trauung seiner Tochter, sondern nur mit seiner Werbeagentur beschäftigt ist und nach einem Schlag an den Kopf völlig unerklärliche Halluzinationen hat. Anstelle hochzeitlicher Festtagsstimmung bricht bald das totale Chaos aus, das Tollhaus ist perfekt. Doch schliesslich tritt wieder friedliche Eintracht ein... und das Happy End ist perfekt!

Dialektbearbeitung: Jörg Schneider und Hanspi Feuz
Regie: Martin Schurr
Ensemble: Willi Schraner, Urs Bosshardt, Dani von Wattenwyl, Hansjörg Surer, Bettina Dieterle, Sara Kägi, Viola von Scarpatetti

---

Daten	Dienstag, 15. Dezember 2009 Mittwoch, 16. Dezember 2009
Ort	Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 40.-- anstatt CHF 47.--
Anmeldeschluss	Dienstag, 1. Dezember 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

BÜTLER

MEN'S FASHION

Die gute Adresse für Mode, die begeistert

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66

buetlermensfashion@bluewin.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihrer Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc....., Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Mimösli 2010
im Häbse-Theater

Für das Mimösli 2010 bieten wir unseren Mitgliedern wiederum die Gelegenheit, Billette durch das Kulturforum zu beziehen.

Diese beliebte Fasnachtsrevue umfasst ein Bouquet von Basler Fasnachts-musik, Cabaret, Schnitzelbängg und vielem mehr!

Dazu offerieren wir Ihnen das herrlich mundende 'Kääskiechli'.

Datum	Donnerstag, 14. Januar 2010
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Zeit	19.30 Uhr
Kosten	CHF 50.-- (Spez. Preis) inkl. Kääskiechli
Anmeldeschluss	solange Billette vorrätig sind, spätestens aber bis Freitag, 20. November 2009
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein und Bon für das Kääskiechli.
Verantwortlich	Ursula Trüeb
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Pfyfferli 2010
im Fauteuil-Theater

Das Pfyfferli im Fauteuil bietet Ihnen auch im 2010 unterhaltende, kabarettistische Rahmenstücke, Top-Schnitzelbängg und die beliebten musikalischen Auftritte des Fauteuil-Ensembles.

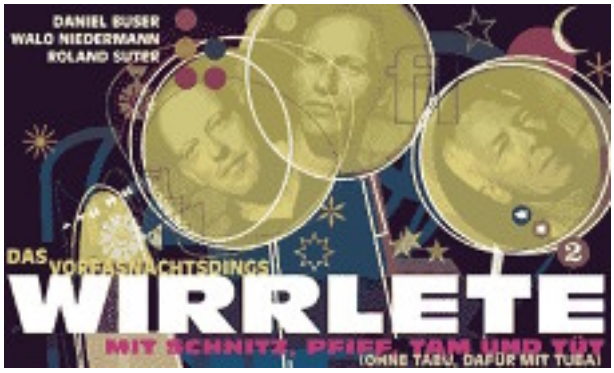
Lassen Sie sich mit diesem 'Bijou der Basler Fasnacht' auf die drei schönsten Tage im Basler Jahr einstimmen.

Datum	Freitag, 22. Januar 2010
Ort	Kaisersaal und Theater Fauteuil, Spalenberg 12
Zeit	Apéro um 19.00 Uhr Vorstellung um 20.00 Uhr
Kosten	CHF 50.-- (mit Apéro)
Anmeldeschluss	solange Billette vorrätig sind!
Hinweis	Sie erhalten die bestellten Karten mit Einzahlungsschein sobald wir im Besitz der Billette sind.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

WIRRLETE 2010
im Tabourettli

Den mit grossem Erfolg aufgeführten 'Wirrlete' in den Jahren 2006 und 2008 folgt nun, im Januar 2010, eine neue Vorfasnachtssatire mit Daniel Buser, Roland Suter von 'touche ma bouche' und Walo Niedermann.



Wirrlete kommt ohne Cliquenauftritte, Schnitzelbängg, Gugge und so weiter aus und wird Ihre Lachmuskeln während gut zweieinhalb Stunden arg strapazieren. Alles Situationskomik, mit vielen feinen, auch versteckten Pointen.

Dem Publikum werden die schrägen, urchigen und anarchistischen Seiten des alljährlichen Narrentreibens musikalisch, gesprochen und gesungen vorgespielt.

Die Wirrlete 2010, wieder mit 'Schnitz, Pfiff, Tam und Tüt [ohne Tabu]' wird Sie erneut begeistern, ein Hingehen lohnt sich, sie ist nämlich **ein Muss – auch für Nichtfasnächtler.**

Datum	Mittwoch, 27. Januar 2010
Ort	Theater Tabourettli, Spalenberg 12
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	CHF 45.-- statt CHF 49.—
Anmeldeschluss	Dienstag, 12. Januar 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

S Ridicule 2010
im Förnbacher-Theater

Leen Si sich wider in d Wält vo dr Basler Fasnacht entfiehre – und gniesse Si s Fasnachts-fieber ganz mit Ihrem Härz.

Au S'Ridicule 2010 wird e wunderscheeni Vorfasnachts-Veraastaltig mit userlääsener Fasnachtsmuusig und vyyl bsinnlige, aber au fräche und witzige Täggscht.

Au in däm Joor biete mir Ihne wider grossartigi Dambuure und Pfyffer, heerligi Schauspiiler und jeden Oobe Spitze-Bängg: d Gwäägi, d Ständerlampe und s Gratzbürschtli!

D Sujetlischte vo unserem Alt-Ständeroot Carl Miville. – Gniesse Si die heerlige Rahmestiggli mit unsere Schauspiiler!

Datum	Donnerstag, 4, Februar 2010
Ort	Förnbacher-Theater am Badischen Bahnhof
Zeit	20.00 Uhr
Kosten	Kat. A Reihe 1 - 7 CHF 50.-- statt CHF 60.-- Kat. B ab Reihe 8 CHF 46.-- statt CHF 56.--
Anmeldeschluss	Dienstag, 26. Januar 2010
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten mit Einzahlungsschein.
Verantwortlich	Ursula Trüeb

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch.

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter http://www.win2pdf.com/ch
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.